

„Herr der Bücher“ nimmt Abschied

Langjähriger Bibliotheksdirektor Eckhard Blume wechselt in den Ruhestand

Er gehörte fast schon zum Inventar. 44 Jahre und 122 Tage war Eckhard Blume an der Technische Hochschule, der Technische Universität und dann an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg tätig. Am 18. Dezember 2020 nun war sein letzter Arbeitstag an der OVGU. Der Bibliotheksdirektor wechselte in den wohlverdienten Ruhestand.

Geboren wurde der 1955 in Satuelle bei Haldensleben. 1974 legte er sein Abitur ab und begann 1976 ein Studium in der Fachrichtung Apparate und Anlagen der Stoffumwandlung an der damals Technischen Hochschule Magdeburg, das er 1980 als Diplomingenieur abschloss. Danach nahm er seine Tätigkeit als Fachinformatör an der Hochschul- bzw. Universitätsbibliothek der TH bzw. TU Magdeburg auf. Er betreute die Fachgebiete Chemieanlagenbau, thermische und mechanische Verfahrenstechnik sowie Tribotechnik. Um sich für diese neue berufliche Ausrichtung das nötige Rüstzeug anzueignen, absolvierte Eckhard Blume an der TH Ilmenau ein postgraduales Studium der Informations- und Dokumentationswissenschaft. Nach dessen Abschluss durfte er sich Fachinformatör nennen. In seiner Abschlussarbeit befasste er sich mit der Speichergestaltung in Polytechnischen Patentbibliotheken.

Ab 1989 begleitete er während seiner Zeit als wissenschaftlicher Sekretär des Bibliotheksleiters und dann stellvertretender Direktor der Magdeburger Universitätsbibliothek maßgeblich den Neubau der UB, dessen Eröffnung 2003 war. Nicht nur die vorbereitenden Planungen und die Bauphase beschäftigten ihn. Zudem unterstützte er Studien zum Bauprojekt und laufenden Betrieb und arbeitete an Publikationen zum Neubau mit. Der architektonisch außergewöhnliche und sehr beeindruckende Bau sprach sich herum und so erhielt Eckhard Blume Einladungen aus aller Welt, darüber zu berichten. Studienreisen führten ihn in Großbritannien nach Norwich, Glasgow, Edinburgh, London, Cambridge, Belfast, in die USA, nach Italien, in die Ukraine und nach Russland. 2006 übernahm er die Leitung der Universitätsbibliothek. Neben dem Neubau beschäftigten ihn in den vergangenen 25 Jahren entsprechend der sich rasant entwickelnden Techniken vor allem weitreichende Umstrukturierungen der Bibliothek mit ihren traditionellen Aufgaben hin zu einem modernen Dienstleister des 21. Jahrhunderts.

Auch wenn er seine Bürotür in der Universitätsbibliothek jetzt hinter sich geschlossen hat, so ganz ruhig wird es für Eckhard Blume im Ruhestand nicht werden. Der ehemalige ehrenamtliche Ortsbürgermeister von Satuelle spielt bereits seit vielen Jahren in der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr in Satuelle das Flügelhorn. Da gibt es also noch reichlich zu tun für den Ruheständler.



Eckhard Blume an seinem letzten Arbeitstag.

Foto: Jürgen Heeg